



TIPP: HEIMATKUNDE IN BUCHFORM

# Vögel auf den Kanarischen Inseln

Neue unbesiedelte Lebensräume, wie zum Beispiel vulkanische, ozeanische Inseln, bilden oftmals eine besondere und sehr spezifische Artenvielfalt. Arten, die vom Festland kommend die Inseln erreichen, finden ungenutzte Lebensräume.

Dadurch, dass zunächst nur wenige von ihnen vorhanden sind, können sich „Einwanderer“ ungestört ausbreiten und auch neue Lebensräume in Besitz nehmen. In der Biologie ist dieses Phänomen als „adaptive Radiation“ bekannt. Es ist eine der Grundlagen der Evolution. „Für uns sind die Kanaren genauso spannend, wie die Galápagos-Inseln, nur viel näher“, berichten die Hamburger Biologen Ulrike Strecker und Horst Wilkens, die seit über zehn Jahren auf den Inseln auf Entdeckungsreise gehen. Auf den Kanaren gibt es sogar viel mehr endemische Arten, die sich durch die Anpassung an neue Lebensräume hier entwickelt haben, als auf Galápagos. Vor allem auf Teneriffa, wo es durch das geografische Relief so unterschiedliche Klima- und Wachstumszonen gibt, ist die Artenvielfalt groß. Die Tajinaste-Arten beispielsweise, die auf den Kanaren in Weiß und Blau erblühen und allein in den Cañadas des Teide im Mai eine purpurrote Pracht entfalten, haben sich aus einer einzigen, sehr unscheinbaren Art entwickelt. Aus ihr sind im Laufe von Jahrtausenden in den verschiedensten Lebensräumen diese unterschiedliche Arten entstanden.

Die beiden Biologen kamen



Die beiden Biologen und Autoren des Büchleins Ulrike Strecker und Horst Wilkens.

zunächst eher zufällig auf die Kanaren. Eigentlich erforschten sie in Mexiko Höhlenfische und blinde Krebse. Diese Arbeit führte sie in die Jameos del Agua auf Lanzarote, wo sie die europäischen Bewohner der dunklen Tiefsee im Visier hatten. Vom Wasser wandte sich ihre Aufmerksamkeit später dem Land und bald auch anderen Inseln zu. So entstanden ein Bildband über das Leben auf Lava auf Lanzarote sowie je ein Naturreiseführer über Lanzarote und über blaue Finken und Blütenpracht auf Teneriffa. Kürzlich ist ein weiteres Buch „Vögel auf den Kanarischen Inseln“ erschienen. Über 100 eindrucksvolle Fotos, mit kleinen leicht verständlichen und interessanten Erklärungen machen das Buch zu einer spannenden Lektüre. Und das nicht nur für Naturliebhaber.

## Kleine Anekdoten

Die Lorbeertaube, die vor Urzeiten vom Festland auf die

Kanaren kam, hat sich sozusagen selbst ihren eigenen Lebensraum geschaffen. Vom europäischen Kontinent kommend, hinterließen die Tauben auf den Kanaren in ihrem Kot Samen, aus denen im Laufe der Jahrtausende Lorbeerwälder entstanden. Als die Eiszeit über Europa hereinbrach, starben die Lorbeerwälder auf dem Festland aus. Einzig auf den Kanaren sind sie erhalten geblieben.

Die Blaumeise hat auf fast jeder Insel eine eigene Unterart entwickelt, während der Kanaren-Girlitz, der Urahn des gezüchteten Kanarienvogels, auf allen Inseln weit verbreitet ist. Er erfreut mit seinem melodischen Gesang. Der Wiedehopf und die Turteltaube brüten auf den Kanaren, aber den Winter verbringen sie gerne in afrikanischen Gefilden. Das Kanaren-Rotkehlchen hat auf Teneriffa und Gran Canaria eigene Unterarten entwickelt und singt sogar noch schöner als die europäischen Artgenos-

sen. Das europäische Rotkehlchen ist auf El Hierro, La Palma und La Gomera anzutreffen und brütet dort, während es auf den Ostinseln nur zur Durchreise auftaucht. Einzigartig ist auch der Kanarenschmätzer, der nur auf Fuerteventura beobachtet werden kann.

## Es lohnt sich

Über 50 häufig anzutreffende oder besonders auffällige Vögel der Kanaren sind in dem Büchlein beschrieben. Sie leben auf den Kanaren oder manchmal auch nur auf einzelnen Inseln, kommen zum Überwintern, Brüten oder sind auf der Durchreise. Besonders schön sind die einzigartigen Fotos, die nur in jahrelanger Geduldsarbeit gesammelt werden können. Durch das schlichte A5-Format ist das Buch auch ein perfekter Begleiter, der in jeden Wanderucksack passt.

Das Buch sowie die Bildbände über Lanzarote sind über die eigene Webseite [www.naturalanza.com](http://www.naturalanza.com), deutsche Buchhandlungen und den Online-Buchhandel erhältlich. Auf den Kanaren führen ausgesuchte Souvenirshops und Buchläden das Büchlein „Vögel auf den Kanarischen Inseln“. Zu bestellen ist es mit ISBN 978-3-942999-05-2 zum Preis von 9,90 Euro.

Die Autoren halten am 11. März um 20.30 Uhr, in der anthroposophischen Stiftung, Fundación Canaria Antroposófica in Lanzarote, in Puerto del Carmen auf Lanzarote, einen Vortrag in deutscher Sprache. ■



PROMOTION TENERIFFA

WERKSTATT KAY IN LAS CHAFIRAS

## Damit alles rund läuft

In Kays Werkstatt in Las Chafiras weiß der Kunde sein Auto in den professionellen Händen eines deutschen Automechanikers, der sich mit allen Modellen auskennt.

Er repariert technische Mängel genauso wie Lackschäden, damit das Auto rundum gepflegt aussieht und dazu noch richtig rund läuft. In der deutschen Autowerkstatt wird der Kunde professionell beraten. Inspektionen, Motor- und Bremsenservice, Arbeiten an der Karosserie, die Vorbereitung auf die TÜV-Inspektion und auf Wunsch auch die Vorführung werden von Kay und seinem Team übernommen. Wer selbst nicht auf der Insel ist, wenn ein TÜV-Termin ansteht, oder die eigenen Ferien für die Überholung des Wagens nutzen möchte, kann dies auch jederzeit mit der Werkstatt vereinbaren. Ein Anruf genügt und Reparatur oder TÜV-Abnahme werden termingerecht und kompetent abgewickelt.

Die Werkstatt Taller Kay ist in der Calle Arujo 60 im Industriegebiet Andoriñas in Las Chafiras. Terminabsprachen sind über die Telefonnummer 922 79 08 25 oder via Email [auto-america@gmail.com](mailto:auto-america@gmail.com) möglich. ■



Bei Kay ist jedes Auto einfach in guten Händen.

## Werkstatt Taller Kay

Calle Arujo 60, Industriegebiet Andoriñas  
Las Chafiras/San Miguel, Telefon 922 790 825

LANZAROTE

GEDENKEN AN DIE FLÜCHTLINGSTOTEN

## Das darf sich niemals wiederholen

Am 15. Februar jährte sich der Todestag von afrikanischen Flüchtlingen vor der Küste von Lanzarote zum siebenten Mal. Es war am 15. Februar 2009, als ein überfülltes, wackliges Boot voller afrikanischer Flüchtlinge versuchte, das rettende Europa zu erreichen. Kurz vor Erreichen des Strandes bei Los Cocoteros bei Guatiza kenterte das Boot.

Insgesamt 25 der Schiffbrüchigen, davon 17 Kinder und Jugendliche, ertranken im Atlantik. Eine Tragödie, die die Inselbewohner tief berührte. So waren an ihrem Todestag der Inselbeauftragte für Bürgerarbeit und Immigration, Echedey Eugenio, sowie Vertreter der Gemeinden Haría, Arrecife, Teguiße und San Bartolomé vertreten. An einer Gedenkstätte wurden symbolisch Kränze niedergelegt, die symbolisieren sollen, dass diejenigen, die im kanarischen Ozean den Tod gefunden haben, nicht vergessen sind. „Wir müssen alles tun, damit sich eine solche Tragödie nicht wiederholt. Wir müssen vor Ort in Afrika tätig werden, damit Investitionen getätigt werden, von denen die Menschen auch gezielt etwas haben und in ihrem eigenen Land eine Perspektive sehen. Das Problem muss im Ursprungsland gelöst werden“, mahnte Echedey Eugenio in seiner Ansprache. ■



Ein trauriger, stiller Moment für alle, die das rettende Ufer nicht erreicht haben.

**Die Muse**  
Schicke Mode von peppigen Designern, Ibiza-Style & Schick in Strick

Ultimative Sonderpreise beim Winter-Lagerverkauf!

Tel. 692 114 022  
Canary Center, Puerto de la Cruz/La Paz, geöffnet: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13.30 Uhr



**Tenerife Verde**  
FLECK&PARTNER S.L.

Garten - Bewässerung - Schwimmbad - Reinigung

Alles für den Garten  
Neuanlagen und Pflege • Bewässerungssysteme und Reparatur  
• Palmen putzen und fällen

Rund um das Schwimmbad und Sauna  
Komplette Betreuung • Dosier- und Messtechnik • Wasseranalytik  
Problemlösung • Sanierung und Reparatur • Vertrieb und Aufbau von Saunen

Comunidad oder Haus  
Reinigung und Instandhaltung

ESPAÑOL • DEUTSCH • ENGLISH  
Tel. 629 13 83 18 • 609 91 50 60  
[www.tenerifeverde.com](http://www.tenerifeverde.com) • [info@tenerifeverde.com](mailto:info@tenerifeverde.com)